

Altarm-Projekt „Frauengärten“

DONAU-ANBINDUNG / In den Wintermonaten wird die Lacke zwischen Weißenkirchen und Dürnstein ausgebaggert.



Derzeit noch ohne Anbindung an die Donau ist die Frauengärten-Lacke zwischen Dürnstein und Weißenkirchen.

FOTO: SEEHOFER

DÜRNSTEIN / Ein Life-Natur-Projekt (2009 bis 2014) läuft derzeit im Mostviertel und in der Wach-

au, in dessen Rahmen Altarme wieder an die Donau angebunden werden (in den Gemeinden

Schönbühel-Aggsbach und Emersdorf sowie an der Pielachmündung).

Auch der Altarm Frauengärten, eine abgetrennte Donaulacke zwischen Dürnstein und Weißenkirchen, ist Teil des Projektes. Via donau wird dieses oft trockene, verlandende Altwasser ausbaggern und mit der Donau verbinden. Ziel ist die Schaffung eines 300 Meter langen stehenden Altarmes. Die behördliche Bewilligung liegt bereits vor. In den Wintermonaten bei Niederwasser soll das Querbauwerk auf 20 Meter geöffnet und die Lacke eingetieft werden. Die flachen Uferbereiche bleiben erhalten.

Das Projekt wird zur Hälfte von der EU finanziert, 50 Prozent werden von der NÖ Bundeswasserbauverwaltung, via donau, dem NÖ Landschaftsfonds, dem NÖ Landesfischereiverband, dem Lebensministerium und dem Verein Lanius aufgebracht.